

Horizontalbohren



Zum Einstieg in das HDD-Verfahren investierte Sonntag in eine 45-Tonnen-Bohranlage der Firma Prime Drilling. | Foto: Sonntag Bau

Sonntag kauft Bohranlage

Einstieg in die HDD-Technologie

Es ist derzeit zu beobachten, dass Firmen, die traditionell im Rohrvortrieb zu Hause sind, sich mit dem Horizontalspülbohrverfahren beschäftigen. Nun hat auch das Unternehmen Sonntag in eine HDD-Bohranlage investiert. Wir sprachen mit dem Geschäftsführer von Sonntag, Robert Himmel.

B_I umweltbau: Herr Himmel, welche unternehmensstrategischen Überlegungen stehen hinter dieser Investition in ein für das Unternehmen Sonntag neues Bauverfahren?

Robert Himmel: Es ist unser unternehmensstrategisches Ziel, zum Komplettanbieter im grabenlosen Leitungsbau zu werden. Deshalb beobachten wir das Geschäftsfeld rund um das Horizontalspülbohrverfahren schon seit einigen Jahren.

Die Fertigungstiefe haben wir mit unseren Gewerken Tiefbau, Spezialtiefbau, Ingenieurbau und Rohrvortrieb bereits seit mehreren Jahrzehnten immer weiter ausgebaut, sodass wir

entsprechende Ver- und Entsorgungsprojekte in Eigenleistung abwickeln können.

Die Fertigungsbreite für steuerbare Verfahren des grabenlosen Leitungsbaus decken wir mit Microtunneling, Pilotrohrvortrieb und dem benannten Teilschnittverfahren ebenfalls schon seit Jahrzehnten fast vollständig ab. Zur Komplettierung fehlte uns lediglich das Horizontalspülbohrverfahren.

Mit der HDD-Technik haben wir nun alle steuerbaren Verfahren des grabenlosen Leitungsbaus nach DWA-A 125 im eigenen Haus und können unsere Kunden in der gesamten Fertigungstiefe und -breite als Komplettanbieter optimal unterstützen.

B_I umweltbau: Für welche Leistungsklasse haben Sie sich bei der Bohranlage zum Einstieg entschieden?

Himmel: Wir haben in eine 45-Tonnen-Bohranlage der Firma Prime Drilling aus Wenden investiert. Die Größe der Maschine erschien uns aufgrund der momentanen Markt- und Wettbewerbssituation für den Einstieg als passend.

B_I umweltbau: Mit dem HDD-Verfahren öffnet Sonntag die Tür zu einer neuen Welt. Im Vergleich zum Rohrvortrieb ist nicht nur die Verfahrenstechnik eine andere. Auch der Kreis der Auftraggeber mit einem hohen Anteil von Versorgern und die Mentalität der HDD-Branche unterscheidet sich deutlich von der im Rohrvortrieb. Wie ist ihr Unternehmen auf dieses Neuland vorbereitet?

Himmel: Der Kreis der Auftraggeber für das Spülbohrverfahren wird sich teilweise mit dem Kreis unserer bisherigen Auftraggeber überschneiden. Wir möchten zum einen unseren Bestandskunden das komplette Spektrum des grabenlosen Leitungsbaus anbieten können und ihnen mit unserem Know-how für alle Verfahren beratend zur Seite zu stehen.

Zum anderen möchten wir aber auch den Kreis unserer Auftraggeber erweitern. Nicht nur auf Seiten des Wettbewerbs kommen neue Teilnehmer hinzu auch auf Seiten der Auftraggeber erweitert sich mit den Übertragungsnetzbetreibern im Hinblick auf den Netzausbau der Kreis der Marktteilnehmer. Unsere Mentalität ist und war schon immer geprägt durch eine partnerschaftliche Zusammenarbeit. Das wird unserer Meinung nach auch in Zukunft ein wichtiger Aspekt bleiben, um Kunden zu überzeugen und gemeinsam die herausfordernden Projekte erfolgreich abzuschließen.

B_I umweltbau: HDD ist ein komplexes und anspruchsvolles grabenloses Bauverfahren, das eine hohe fachliche Qualifikation in der Planung und auf der Baustelle erfordert. Auch in der HDD-Branche sind geeignete Fachkräfte äußerst knapp und heiß umworben. Wie ist es Ihnen gelungen, diese Herausforderung zum Einstieg in das neue Geschäftsfeld zu lösen?

Himmel: Wir werden uns teils gezielt mit erfahrenen Fachkräften verstärken und teils Mitarbeiter aus den eigenen Reihen schulen, um den Einstieg in das Horizontalspülbohrverfahren erfolgreich zu gestalten. Wir sind ein familiengeführtes mittelständisches Bauunternehmen mit flachen Hierarchien und schnellen Entscheidungswegen. Teamwork auf und über alle Ebenen ist für uns entscheidend. Wir engagieren uns stark für die Bindung unserer Mitarbeitenden und die Gewinnung neuer Fachkräfte. Diese Kombination ermöglicht es uns, stetig neue Fachkräfte zu gewinnen.

B_I umweltbau: Wo sehen Sie für Sonntag mit der HDD-Technologie aktuell die besten Marktchancen?

Himmel: Wir werden uns nicht auf einen bestimmten Markt konzentrieren. Zunächst gilt

es, das Wissen und die Erfahrung neu ein-gestellter Fachkräfte in das Unternehmen zu transferieren und mit unserem Know-how aus dem Rohrvortrieb zu kombinieren. Unsere Auftraggeber sollen sich auch im HDD-Bereich auf die von uns gewohnte Qualität verlassen können.

B_I umweltbau: Wie plant Sonntag perspektivisch das Geschäftsfeld HDD im Unternehmen weiterzuentwickeln?

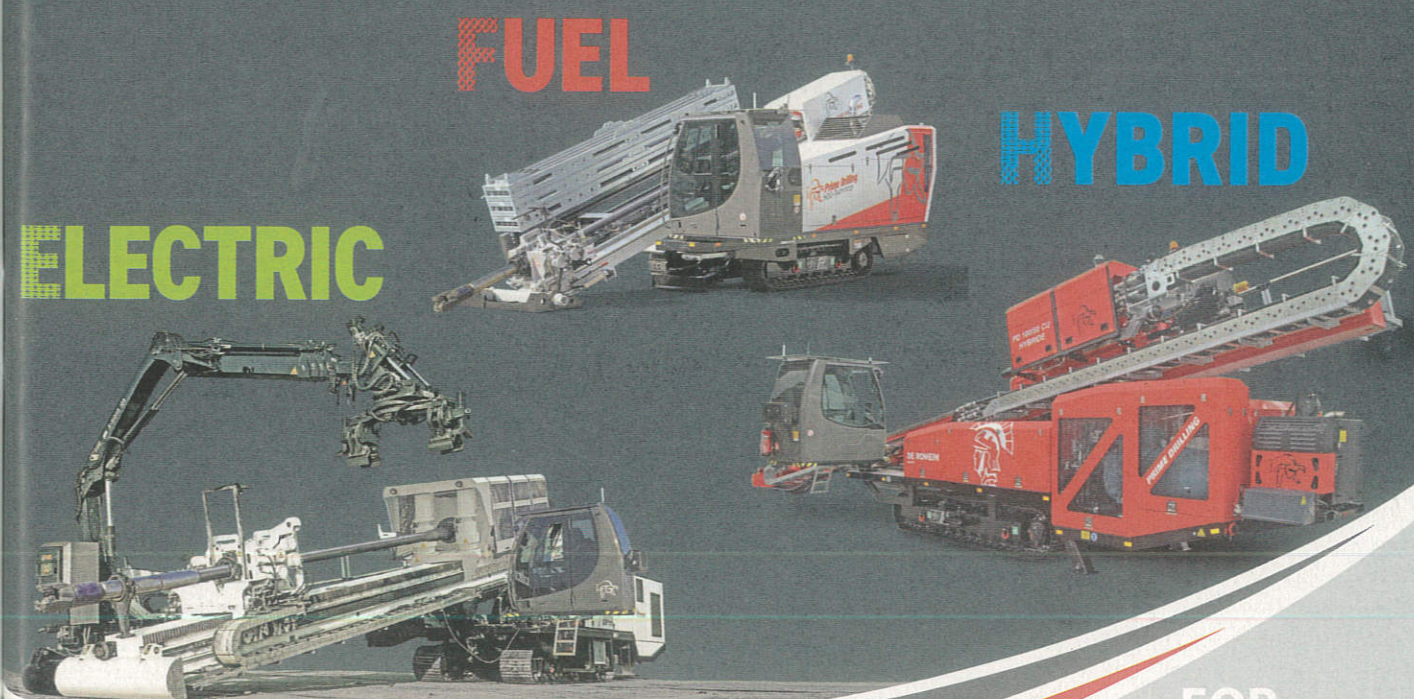
Himmel: Das Geschäftsfeld HDD soll sich in

das bisherige System einfügen und uns neben dem Tiefbau, dem Spezialtiefbau, dem Ingenieurbau und dem Rohrvortrieb zum Komplettanbieter im grabenlosen Leitungsbau machen. Dazu werden wir, wie in jedes unserer Geschäftsfelder, stetig investieren, um die wirtschaftliche Stabilität unseres Unternehmens weiter auszubauen. ■

„Mit HDD haben wir nun alle steuerbaren Verfahren des grabenlosen Leitungsbaus nach DWA-A 125 im eigenen Haus.“

Die ganze Welt der Horizontalbohrtechnik

Prime Drilling
HDD-Technology



...FOR
YOUR SUCCESS!

MADE IN GERMANY